



Das würde Niedersachsens Jugend wählen: 143.405 Schülerinnen und Schüler haben landesweit an der Juniorwahl teilgenommen. FOTO: MOHSSEN ASSANIMOGHADDAM

# Juniorwahl: EKG-Schüler stimmen für Rot-Grün-Bunt

Grüne, FDP und Tierschutzpartei schneiden deutlich besser ab / Beliebteste Partei ist die SPD – AfD würde es in den Landtag schaffen

Von Johannes Dorndorf

**Laatzten.** Wenn es nach den Schülern des Erich-Kästner-Gymnasiums ginge, würde der niedersächsische Landtag in der neuen Legislaturperiode deutlich bunter als nach den Ergebnissen der offiziellen Landtagswahl. 491 Schülerinnen und Schüler haben in der vergangenen Woche an der landesweiten Juniorwahl teilgenommen.

Beliebteste Partei ist wie bei den Erwachsenen die SPD – zumindest bei den Zweitstimmen: Die Sozialdemokraten kommen auf 20,2 Prozent und liegen damit vor den Grünen mit 17,0 und der CDU mit 16,8 Prozent. SPD und CDU bleiben damit deutlich hinter dem Ergebnis bei den Erwachsenen zurück. Ent-

sprechend profitieren die übrigen Parteien: Die FDP würde es mit 13,1 Prozent genauso wie die Tierschutzpartei (7,7 Prozent) in den Landtag schaffen. Die Tierschutzpartei mit ihrem bunten Regenbogenlogo war bereits bei vorangegangenen Wahlen an Laatzens Schulen enorm beliebt. Die AfD käme bei den Schülerinnen und Schülern auf 8,3 Prozent, die Linke auf 4,6 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 67,2 Prozent, berichtet EKG-Politiklehrer Tobias Franz, der die Wahl gemeinsam mit seinem Kollegen Gerd Roggenbrodt vorgenommen hat.

## CDU-Kandidat Amiri liegt vorn

Anders stellt sich die Aufteilung bei den Erststimmen dar, wo CDU-Kandidat Sepehr Amiri mit 25,5 Prozent

das Direktmandat erringen würde. Die SPD-Landtagsabgeordnete Silke Lesemann kommt knapp dahinter auf 24,6 Prozent, der Grüne Julian Lindemann auf 18,5, Dirk Knoop (FDP) auf 14,7, Jessica Kauben (Linke) auf 7,5 und René Kühne (AfD) auf 6,7 Prozent.

Die Laatzener Ergebnisse spiegeln bei den Zweitstimmen in etwa den Landestrend bei der Juniorwahl wider, wenngleich es mehrere Abweichungen gibt. SPD, CDU, AfD und Linke schneiden in Laatzten schlechter ab, FDP, Grüne und vor allem die Tierschutzpartei besser. Die Gesamtergebnisse bei der niedersächsischen Juniorwahl: SPD 22,7 Prozent, CDU 18,0, Grüne 15,4, FDP 12,6, AfD 10,5, Linke 4,8 und Tierschutzpartei 4,4.

# 20,2

**Prozent hat die SPD** bei der Juniorwahl am Erich-Kästner-Gymnasium in Laatzten bei den Zweitstimmen erzielt.